

Ludwigsburg, 20.02.2024

Pressemitteilung

Highlight für Ludwigsburg: Die Venezianische Messe findet 2024 statt

Buntes Spektakel mit Strahlkraft erstmals ohne Eintritt

Der Betriebsausschuss Tourismus & Events Ludwigsburg war sich einig: die Venezianische Messe muss auch in finanziell schwierigen Zeiten erhalten bleiben. Entsprechend groß war die Zustimmung, die Veranstaltung vom 6. bis 8. September 2024 durchzuführen.

„Die Venezianische Messe ist eine herausragende Veranstaltung, die bundesweit ihresgleichen sucht. Dass wir diese Traditionsveranstaltung mit ihrer großen Strahlkraft mit einer deutlich günstigeren Kostenstruktur erhalten, ist ein wichtiges Signal in die Stadtgesellschaft hinein und eine tolle Nachricht für Ludwigsburg,“ freut sich Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht und unterstreicht die besondere Bedeutung der Veranstaltung für die Barockstadt.

Geschäftsführer Mario Kreh von Tourismus & Events Ludwigsburg präsentierte im Ausschuss ein Konzept, auf dessen Grundlage die Venezianische Messe mit deutlich weniger finanziellen Mitteln bei gleichbleibender Attraktivität und Strahlkraft über die Bühne gehen kann. Besonders freuen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher darüber, dass die Veranstaltung ohne Eintritt zugänglich sein wird. „Wir wollen die Venezianische Messe damit noch stärker in der Ludwigsburger Bevölkerung verankern und allen Menschen, ob Bürgerinnen und Bürgern, ob Besucherinnen und Besuchern, die Möglichkeit geben, am Event teilzuhaben,“ unterstreicht Kreh den Mehrwert des eintrittsfreien Spektakels.

Die Programmdichte etwas zurückfahren und auf Bewährtes bauen – so lässt sich die Formel von Tourismus & Events zusammenfassen, wie die Venezianische Messe sowohl mit Blick auf finanzielle Mittel als auch Attraktivität der Veranstaltung zukunftsfähig gemacht wird. Dass aufgrund des Verzichts auf den Eintritt die Einzäunung des Marktplatzes sowie der damit verbundene organisatorische und logistische Aufwand wegfällt, stellt sowohl für den

städtischen Veranstalter als auch die Anlieger rund um den Marktplatz eine deutliche Erleichterung dar.

„Markenkern“ bleiben dabei die vielen Kostüm- und Maskenträger, die ihre venezianischen Kostüme und Masken oftmals in mehrmonatiger Arbeit selbst herstellen und dem Festival jenes venezianische Flair und Atmosphäre, die sonst nur beim Karneval in Venedig selbst zu erleben sind. Die Künstlerprozession vom Blühenden Barock zum Marktplatz wird ebenso wie das beliebte Defilee der Kostümträger auf dem Marktplatz fester Bestandteil des Programms bleiben. Nach dem positiven Beschluss des Ausschusses wird Tourismus & Events nun mit Hochdruck an der detaillierten Ausarbeitung des Programms feilen.

„Die touristische Bedeutung und Strahlkraft der Venezianischen Messe lässt sich sehr leicht etwa an den zahlreichen Hotelbuchungen ablesen, die schon seit vielen Monaten zu verzeichnen sind“, betont Elmar Kunz, Stellvertretender Geschäftsführer von Tourismus & Events den touristischen Stellenwert der Veranstaltung für Ludwigsburg.

Hintergrund zur Venezianischen Messe Ludwigsburg:

Vor über 250 Jahren erlag Herzog Carl Eugen in der italienischen Lagunenstadt dem Charme des Venezianischen Karnevals und führte das Maskenfest kurzerhand in seiner Residenzstadt ein. Vor 30 Jahren, im Februar 1992, reiste eine kleine Delegation geschichts- und kulturinteressierter Ludwigsburger Bürger und Bürgerinnen zum Karneval in Venedig. Unter der Leitung des damaligen Fremdenverkehrs-Direktors Friedhelm Horn sollten sie Inspirationen für die Wiederbelebung der Venezianischen Messe sammeln, die seit dem Tod von Herzog Carl Eugen im Jahr 1793 in Vergessenheit geraten war. Friedhelm Horn hatte das Fest, das der Herzog nach einer Venedig-Reise seit 1778 jährlich auf dem Ludwigsburger Marktplatz feiern ließ, in historischen Quellen entdeckt und bat Rainer Kittel, eine moderne Neukonzeption zu entwerfen.

Schnell entstand das Grundkonzept dieses außergewöhnlichen 3-Tage-Open-Air-Events mit allen Kernelementen, das im wesentlichen von Venedig und von Carl Eugens Ideen inspiriert ist: große und kleine Performances von internationalen Theater-, Tanz-, Musik- und Artistik-Gruppen, mediterrane Gastronomie und Kunsthandwerkermarkt, Prozessionen und möglichst viele Kostüm- und Maskenträger aus ganz Europa. Das Ganze mit Leichtigkeit und wie zufällig ineinander verwoben.

Gemeinsam mit dem genialen Bühnenbildner, Designer und Architekten Jörg „DIMIDO“ Schumacher, der den Ludwigsburger Marktplatz in ein Phantasie-Venedig verwandelte,

entstand dann in nur einem Jahr die erste moderne Venezianische Messe - nach über 200 Jahre Dornröschenschlaf.

Zur Venezianischen Messe reisen seither Kostümträger aus dem In- und Ausland nach Ludwigsburg und verwandeln die Barockstadt in ein buntes Spektakel.

Elmar Kunz

TOURISMUS & EVENTS LUDWIGSBURG

PR / Öffentlichkeitsarbeit

Uhlandstraße 13, 71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 910-4131

E-Mail e.kunz@ludwigsburg.de



Ludwigsburg inspiriert!